



Für Vielfalt und Toleranz und gegen Ausgrenzung

Projekttag an der Oberschule -Schule am Schloss- in Sögel

Nach zweijähriger Corona-Pause konnten endlich wieder die traditionellen und von den Schülern heiß begehrten Projekttag stattfinden.

Als *„Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage“* setzten diese die Thematik **„Abenteuer Vielfalt: füreinander miteinander“** gemeinsam mit ihren LehrerInnen in unterschiedlichen Projekten in die Realität um. Eifrig und mit großem Interesse legten sich die SchülerInnen an drei Tagen handwerklich, künstlerisch, musikalisch oder szenisch ins Zeug, um dann die Ergebnisse ihrer Projekte vor ca. 600 Schülern und Lehrern in der Schulmensa und Pausenhalle der Oberschule zu präsentieren. Zum Einstieg gab es ein Theaterstück, bei dem SchülerInnen ausgrenzende Erlebnisse nachstellten.

Auch die Kinder der Tagesbildungsstätte des St. Lukas-Heims Papenburg brachten sich in Kooperation mit der Oberschule Sögel bei den Projekten *„Menschen mit Handicap/Wahrnehmungsschulung“* oder *„Mitmacherkunst“* mit ein. Zudem stellten sie mit einem Video-Film die Tagesbildungsstätte vor und beantworteten die Frage: Welche Kinder werden hier beschult?

Insgesamt kamen 25 Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten zustande, wie zum Beispiel *„Fair Trade“*, *„Gemeinsam im Verein“*, *„Poetry Slam“*, *„Schulpodcast“*, *„Kulinarisches aus aller Welt“*, *„Kooperationsspiele“*, *„Wand der Weltreligionen“*, *„Wegweiser“* oder *„Sexuelle Vielfalt“*. Bei dem Projekt *„Integrationspaten“*, bei dem die Jugendlichen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Integration, Inklusion und Migration kennenlernten, erklärten sich anschließend mehrere von ihnen bereit, eine Patenschaft zu übernehmen.

Andere Projekte befassten sich mit der Erstellung einer guten Schülerzeitung, mit selbst geschriebenen Gedichten oder mit dem Analysieren von Kino-Filmen und Geschichten zu Vielfalt und Toleranz.

Weitere Gruppen setzten sich mit *„WiderstandskämpferInnen“* und *„Jüdisches Leben in Sögel“* auseinander und präsentierten die Ergebnisse auf angefertigten Plakaten. Zudem wurden die Stolpersteine in Sögel gereinigt und ein *„Virtueller Ortsführer“* zu den Stolpersteinen

vorgestellt. Dabei wurde auf einem Flyer auch ein QR-Code erstellt. â??Mit dieser Aktion soll an die SÄŕgeler Opfer des Holocausts erinnert werden, damit deren Geschichte nicht in Vergessenheit gerÄŕtâ??. erklÄŕten die Jugendlichen. Dieses Projektergebnis wird in die vom Forum SÄŕgel bereits initiierte neue GedenkstÄŕtte in der Ortsmitte SÄŕgels einflieÄŕen.

Ein weiteres SchÄŕlerteam hatte es sich zur Aufgabe gemacht, alle Projekte zu dokumentieren und zu digitalisieren. Interessante InstrumentalstÄŕcke und von SchÄŕlerInnen selbst geschriebene und vorgetragene Rock- und Rapper- Songs zu Toleranz und Vielfalt rundeten das mehrstÄŕndige Programm ab.

Schulleiterin Maria Lau bedankte sich bei den SchÄŕlerInnen und LehrkrÄŕften fÄŕ das groÄŕartige Engagement wÄŕhrend der Projekttag und fÄŕgte hinzu: â??Wir fÄŕhlen uns *als Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage* selbstverstÄŕndlich auch weiterhin verpflichtet, uns fÄŕ ein respektvolles Miteinander einzusetzen und uns gegen Ausgrenzungen jeglicher Art zu engagierenâ??.

























Gisela Arling